

Absender:

**Fraktion der Piratenpartei im Rat der Stadt**

**15-00833**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Unterbringung in Hotels**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.09.2015

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Beantwortung)

06.10.2015

Status

Ö

In einem Artikel der Braunschweiger Zeitung zur Auslastung der Hotels in Braunschweig war zu lesen: "Die insgesamt knapp 4000 Betten in den Häusern sind zurzeit nur zu 50 Prozent ausgelastet."  
<http://www.braunschweiger-zeitung.de/lokales/Braunschweig/es-wird-allmaehlich-zu-viel-id1987057.html>

Seit vielen Wochen ist die Landesaufnahmebehörde überbelegt. Auch die Anzahl der unbegleiteten jugendlichen Flüchtlinge erhöht sich ständig. Allen dürfte bewusst sein, dass eine Unterbringung in Zelten bei sinkenden Temperaturen zunehmend problematisch wird.

Ebenso ist der Wohnungsmarkt derart angespannt, dass sozial- oder finanziell schwächere Gruppen und auch Studenten teilweise keinen eigenen Wohnraum mehr erhalten.

Der Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten ist gross und wird voraussichtlich noch weiter ansteigen.

Daher fragen wir an:

- Sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, die freien Kapazitäten in den hier angesiedelten Hotels für die Unterbringung akut Wohnungsloser bzw. Flüchtlinge zu nutzen, insbesondere um kurzfristige Bedarfsspitzen abzufangen?
- Hat die Verwaltung zu diesem Zweck bereits Kontakt zu den hier angesiedelten Hotels aufgenommen?  
-Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
-Wenn nein, warum nicht?

keine